I.N. 109.386

Prof. Dr. Ernst Elster

Leipzig, 17. Oktbr. 1900.
Stephanstr. 18.

Herrn Karl Emil Franzos
Berlin, W. Kaiserin Augustastr. 7[illegible]

Verehrter Herr Franzos!

Nehmen Sie meinen herzlichsten Dank für Ihre freundlichen Zeilen vom gestrigen Tage, die mich nun durchaus beruhigen. Wenn ich einige Ihrer Mitteilungen nicht ganz richtig verstanden hätte, so wollen Sie es in der That freundlichst damit entschuldigen, daß ich diesmal einige Worte Ihrer gefl. Zuschrift nicht hatte entziffern können. Ich betone das „diesmal," denn im übrigen

Wiener Stadtbibliothek

WIENER STADTBIBLIOTHEK 2

WIENER STADTBIBLIOTHEK 2

kann ich mich mit Handschrif-
ten gut zurecht finden, und
auch die Ihrige hat mir bisher
noch keine Räthsel gegeben.
Da ich aber nicht sagen wollte,
daß ich einige Worte nur ge-
rathen hatte, so war denn das
Mißverständniß eingetreten.

Nochmals meinen herz-
lichsten Dank für Ihre freund-
liche Mittheilung und seien
Sie in aufrichtiger Hochachtung
begrüßt von

Ihrem ergebensten

Ernst Elster

WIENER STADTBIBLIOTHEK 2